

# Indienhilfe Köln e.V.

Rundbrief 1 - 2019



Liebe Freunde der "Indienhilfe Köln e.V.",

wir haben uns im Herbst vergangenen Jahres vorgenommen, uns als Indienhilfe Köln e.V. neu aufzustellen und eine breitere Basis für unsere vielfältigen Aufgaben zu schaffen – und in dieser Ausgabe dürfen wir dankbar berichten, dass es uns dank Ihrer Hilfe und Ihres Engagements geglückt ist und wir mit vielen neuen Mitgliedern durchstarten. Das wird langfristig den Zielen unseres Vereins und damit den "Helpers of Mary" zugute kommen. Für die nun beginnende Sommer- und Urlaubszeit wünschen wir Ihnen im Namen des ganzen Vorstandes alles Gute verbunden mit unserem Dank für Ihre stete Treue und Unterstützung.

**Rani und Martin Kramm**

## **"Wir sind heute richtig stolz auf Pranjali ... !"**

Sr. Rohini, Pronzialoberin der Südprovinz, schrieb uns aus Rivona/Goa folgende bewegende Mail:

*"Pranjali R. war erst 3 Jahre alt, als ihre Mutter (ihr Vater war bereits tot) im Pflegeheim in Rivona starb und vor ihrem Tod ihr kleines Mädchen der Fürsorge und Pflege der Schwestern übergab. Heute dürfen wir richtig stolz sein auf Pranjali, die ihr Junior College (Klasse XII) absolviert hat und nun für ihr weiteres Studium aufs College gehen wird. Sie hat als Beste ihrer Klasse in den Prüfungen abgeschnitten. Auch Pranjali selbst kann zu Recht stolz auf sich sein.*

*Am liebsten spielt sie Basketball. Mit viel Ehrgeiz und Fleiß hat sie es geschafft auf Bundesebene (Karnataka) am St. Philomena College in Mysore, sich hochzuspielen. So gewann sie schon viele Medaillen für ihre herausragenden Leistungen und Fairness während des Spieles. Mit Freude feiert das ganze Kinderhaus ihre Leistung und wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg im Studium und in ihrem großartigen Hobby.*

*Von Herzen möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung ihrer Patin bedanken, die uns ermöglicht hat sie zu erziehen, sie zu umsorgen und ihr somit eine Ausbildung und Förderung zu geben, die ihr eine bessere Lebensperspektive ermöglichen wird. Seid von Herzen begrüßt*

**Sr. Rohini"**



Solche Briefe motivieren uns und lassen erkennen, wie segensreich Patenschaften wirken. Nicht immer kann es solche besonderen "Erfolgsgeschichten" geben, aber es ist auch ein großer Erfolg, wenn ein Mädchen oder eine junge Frau durch die Unterstützung und Bildungsarbeit der Schwestern vor dem Kreislauf von Armut, Unterdrückung und Ausbeutung geschützt wurde, gelernt

hat, auf eigenen Beinen zu stehen und mit Selbstbewusstsein und einer guten Schulbildung oder gar einer abgeschlossenen Ausbildung den Weg ins Erwachsenenleben gehen kann.



Auch auf unserer Mitgliederreise im vergangenen Jahr haben zwei Mädchen aus Bal Bhavan ihre "friends", wie in Indien die Paten genannt werden, kennenlernen können. Unser Kassenwartin Ursula Eck und auch Frau Magdalena Anton freuten sich mit den beiden. Wir finden: die beiden nebenstehenden Fotos sprechen für sich.

## Neue Generaloberin gewählt ...

Alle fünf Jahre kommen gewählte Vertreter der ganzen Ordensgemeinschaft der "Helpers of Mary" aus Indien und Afrika zusammen und halten ihr sogenanntes Generalkapitel. Und dieses Treffen fand nun Ende Mai bis Anfang Juni statt. Dort wurde über die Ziele, die innere und äußere Ausrichtung des Ordens diskutiert und gerungen - und die Führungsspitze neu gewählt. Die Schwestern schrieben uns vor wenigen Tagen:

*"Unsere neu gewählte Generaloberin ist Sr. Priya SHM. Zum engeren Leitungsgremium gehören zudem Sr. Leela, Sr. Naveena, Sr. Jacinta and Sr. Barbara. Sr. Priya stammt aus Kerala, ist 49 Jahre alt. Die letzten 6 Jahre war sie verantwortlich für die Ausbildung der jungen Schwestern und lebte in Andheri im Mutterhaus. Sie war vorher bereits Novizenmeisterin und Oberin verschiedener Stationen wie Assangaon, Waliv und Kanjurmarg."*

Unser Dank geht an die charismatische Vorgängerin, Sr. Stella, deren Ausstrahlung und Energie beispielhaft war, für ihr unermüdliches Engagement und ihre ansteckende Spiritualität. Sr. Priya senden wir unsere besten Segenswünsche, damit Sie die vielen Herausforderungen und Aufgaben des Ordens mit Geschick, Weitsicht und Tatkraft anpackt.



Sr. Naveena - Sr. Leela - Sr. Priya - Sr. Jacinta - Sr. Barbara



## Ein herzliches Willkommen allen neuen Mitgliedern

Liebe Freunde der Indienhilfe Köln,

wie zu Beginn unseres Rundbriefes schon erwähnt, sind erfreulicherweise eine ganze Reihe von langjährigen Weggefährten unserem Aufruf gefolgt und haben ihren offiziellen Beitritt zum "Indienhilfe Köln e.V." erklärt. Das gibt uns ein gutes Gefühl. Wir fühlen uns sehr unterstützt und für die

weitere Zukunft gut aufgestellt. An dieser Stelle möchten wir nun **unsere neuen Mitglieder** vorstellen und sehr herzlich begrüßen:

Name	Ort
Margarete Böhm	Mörtenbach
Andrea Bürkle-Chaluppa	Reutlingen
Dr. H. Uwe Daniels	Düsseldorf
Dr. Ulrike Daniels	Düsseldorf
Judith Giseke	Mayschoß
Monika Hecking	Bocholt
Wilhelm Hecking	Bocholt
Benedikt Kessel	Köln
Dominik Kramm	Köln
Stephan Kramm	Nürnberg
Anne-Christine Kramm	Düsseldorf
Siegrid Locker	Lindlar
Herbert Mies	Mayschoß
Petra Münchenbach	Ortenberg

Name	Ort
Barbara Ostwaldt	Osnabrück
Inge Pfeifer	Unna
Cordula Richter	Lichtenau
Annette Scholze	Warburg
Ingeborg Steinke	Bad Hersfeld
Stephanie Stöger	Ascha
Dr. Michael Stöger	Ascha
Michaela Teschner	Varel
Joachim Teschner	Varel
Adelheid Weingarten	Köln
Beatrix Wiedeking	Krefeld
Sabine zur Bonsen	Leverkusen
Rüdiger zur Bonsen	Leverkusen

Ihnen ein herzliches Willkommen. Sie wurden schon darüber informiert, dass wir am Sonntag, dem 25. August, in Köln unsere erste größere Mitgliederversammlung abhalten werden (vorab mit einem kulturellen Teil, um Gelegenheit zu haben, sich auszutauschen und kennenzulernen). Mit Ihnen zusammen sind wir über 40 Mitglieder, ein sehr guter Start.

### **Aber nun haben wir eine Bitte an Sie alle:**

nutzen Sie die beigelegten neuen Flyer, um in Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis auf die Indienhilfe aufmerksam zu machen, vielleicht weitere Mitglieder oder für die Übernahme von Patenschaften zu werben.

Gerne senden wir Ihnen auf Wunsch diese Flyer auch in größerer Stückzahl zu.

Für Feste und Feiern, auf denen Sie für die Indienhilfe sammeln möchten, stellen wir Ihnen auch Poster und andere Materialien zur Verfügung.



## Das Nambala - Projekt: eine Arztpraxis unterstützt die "Marys" beim Neuaufbau in Tansania

Seit 1 ½ Jahren begleiten wir Sr. Emilia und Sr. Domenica beim Neuaufbau einer Station der Marys in Kikwe/Tansania. Da Kikwe in der Provinz "Nambala" liegt, haben wir unser Hilfsprojekt nach dieser Provinz benannt. Durch monatliche Zahlungen sowie Einnahmen aus verschiedenen Events hier in unserer wunderschönen Praxis, konnten wir größere Summen nach Kikwe überweisen.

Die Schwestern halten uns regelmäßig auf dem Laufenden. Hier nun ihr letzter Brief vom April an UNS (übersetzt aus dem Englischen):



*Liebe Freunde*

*Viele Grüße von den Schwestern aus Kikwe. Wir sind bereits seit einem Jahr und drei Monaten in Kikwe/Nambala. Der Prozess der Registrierung unseres Grundstückes ist immer noch am Laufen. Wenn die Registrierung abgeschlossen ist, können wir endlich damit beginnen, das Kinderheim zu bauen.*

*Nach wie vor besuchen wir die Familien im Umland, wir unterrichten die Kinder in der Mittelstufe und kümmern uns um die gegründeten Frauengruppen.*

*Mittlerweile haben wir fünf Frauengruppen in verschiedenen Dörfern. 150 Frauen gehören diesen Kommunen an. Es finden regelmäßig Zusammenkünfte statt. Diese Treffen unterstehen bestimmten Regeln und sind bei der Regierung registriert. Die Frauen haben begonnen Geld zu sparen, für sich und um einzelne Gruppenmitglieder zu unterstützen. Wir ermutigen sie auf unserem Gelände, kleine Grundstücke zu kultivieren und zu nutzen. Der Ernteeintrag kommt wiederum der Gemeinde zugute.*

*Wir sind dankbar und glücklich für das große Engagement dieser talentierten Frauen und haben Ihnen versprochen alles zu tun, damit sie ihr Leben verbessern können. Herzlichen Dank für eure großartige Unterstützung und Gottes Segen*

*Sr. Emilia und Sr. Domenica*

Auch wir grüßen alle herzlich, die die wunderbaren Marys in Afrika und Indien unterstützen.

**Sabine und Rüdiger zur Bosen**

## Das Kattoor-Projekt braucht weiterhin unsere Unterstützung !

Liebe Freunde,

an dieser Stelle stellen wir immer mal wieder ein besonderes Projekt vor, dass die Schwestern gerade sehr herausfordert und wo wir sie gerne mit Ihrer Hilfe unterstützen möchten.

Doch zunächst danken wir allen Spendern, die für unser letztes Sonderprojekt, für Möbel und Spielmaterialien für den Kindergarten in Madavi und für die Sanierung von durch Wasserschäden zerstörte Häuser gespendet haben (siehe letzter Rundbrief 2-2018). Wir konnten für beide Projekte jeweils zwischen 3000,- und 5500,- € überweisen.




Das besondere Projekt dieses Sommerrundbriefes steht in enger Verbindung zu dem neu erbauten Haus für zurückgebliebene, ältere Menschen in Kattoor in Südindien. Die Indienhilfe Köln e.V. hat damals den Bau des Hauses mit 120.000,- € (gestreckt über zwei Jahre) unterstützt und wir hatten die Ehre, stellvertretend für Sie alle selbst bei der Einweihung und Einsegnung des Hauses in Kerala in Südindien mit dabei zu sein. Als der Bau endlich fertig war, hat er am Ende - und das ist in Indien leider auch nicht anders als bei uns - mehr gekostet als veranschlagt und die Mittel der Schwestern reichten nur noch für das Nötigste.

Maria Bhavan ist ein Haus, in dem sich die Marys um ältere, mittellose und arme Menschen kümmern, die sonst niemand haben. Zu Zeit leben dort 17 ältere und kranke Menschen und die Marys sorgen für die Pflege, Essen, Unterkunft, medizinische Versorgung und schenken vor allem Zeit und menschliche Nähe.

Das Maria Bhavan Altenheim befindet sich im Dorf Kattoor, 13 Kilometer von Alleppey City entfernt. Es ist ein Küstengebiet. Die Menschen gehören der traditionellen Fischergemeinschaft an, leben aber sehr wetterabhängig und sind sozial und wirtschaftlich in der Entwicklung sehr zurück. Viele der älteren Menschen sind bettlägerig, einige auch dement und brauchen ständige Pflege. Nur wenige von ihnen, die sich bewegen und gesund sind, helfen in Küche und Garten.

Das Haus bietet Schutz und ein Dach, aber die notwendigen Möbel, medizinischen Geräte und Haushaltsgegenstände sind immer noch nicht vollständig eingerichtet. Aus diesem Grund benötigen die Schwestern Betten, Matratzen, Tische, Stühle, Kühl- und Gefrierschränke, Gefäße, medizinische Geräte und sie wünschen sich - zugegeben ein großer Wunsch - ein Fahrzeug.

<b>Um was geht es:</b>	<b>Kosten in Rupees</b> <small>(nach Angaben der Schwestern)</small>	<b>Kosten in Euro</b> <small>(nach Wechselkurs vom 21.06.2019)</small>
Medizinische Geräte	1,04,908 Rs	1.333,78 €
Kühlschrank	25,000 Rs	317,84 €
Gefrierschrank	29,000 Rs	368,70 €
10 Bettgestelle	45,000 Rs	572,12 €
10 Matratzen	20,000 Rs	254,28 €
Tisch, Stühle und Gefäße	20,000 Rs	254,28 €
<b>Zwischensumme:</b>	<b>12,26,800 Rs</b>	<b>3100,99 €</b>
Dringend wird gebraucht (i.S. eines Ansparprojektes):  Jeep der Marke Mahindra Bolero	 9,82,892 Rs	12.496,25 €
<b>Total in Rupees</b>	<b>12,26,800 Rs</b>	<b>15.597,24 €</b>

Wenn Sie für dieses Projekt noch etwas spenden können - jeder Betrag ist willkommen, verwenden Sie bitte bei der Überweisung das Stichwort "Ausstattung Kattoor" oder "Jeep Kattoor". Das hilft uns, Ihre Spende richtig zuzuordnen. (Neue Spender bitten wir neben dem Namen auch an die Anschrift zu denken, damit wir im Januar alle Jahresspendenbescheinigungen auch richtig zustellen können.)



### Ticker:

- ▶ Unser drittes Regionaltreffen fand am 18. November 2018 in Osnabrück statt. Bei solchen Regionaltreffen laden wir immer alle Freunde, Spender und Interessierte aus dem jeweiligen Großraum, diesmal aus Osnabrück und Umgebung, ein zu Information und Diskussion. Es war gut besucht und es haben sich interessante Kontakte auch über das Treffen hinaus ergeben. Wir danken sehr den Mit-Organisatoren in Osnabrück für die gute Vorbereitung.
- ▶ Am 07. April 2019 fand zum 2. Mal ein großes Benefizkonzert dreier Chöre aus Lindlar und Köln zugunsten der Indienhilfe statt. Wegen des überraschend sommerlichen Wetters war die Besucherzahl nicht so hoch wie zwei Jahre zuvor, aber es gab zum Ende "standing ovations" und wir konnten viele Menschen über die wertvolle Arbeit der Indienhilfe informieren.
- ▶ Die Wahlen in der größten Demokratie der Welt zogen sich über mehrere Wochen hin. Nun steht das Ergebnis fest: Premierminister Narendra Modi und seine Partei wurde mit überraschend großer Mehrheit wiedergewählt. Die ehrwürdige Kongress-Partei der Gandhis hat nur noch ganze 52 Sitze von den 542, die zur Wahl standen, auf sich vereinigen können. Dieser erdrutschartige Sieg ist kein gutes Zeichen für den Fortbestand demokratischer Strukturen, Pluralität und Freiheit, denn Modi, der charismatische Redner, greift populistische Strömungen auf und seine Partei vertritt einen extremen Hindunationalismus. Was die Wahlen für die muslimischen und christlichen Minderheiten in Indien, so auch die Schwesterngemeinschaft der "Helpers of Mary" bedeuten wird, bleibt etwas sorgenvoll abzuwarten.



## Ihre Spende kommt an !

Das DZI - Siegel ist ein Zeichen des Vertrauens und wird nur an Organisationen vergeben, die mit den Spendengeldern sorgsam umgehen. Die Zuwendungsbestätigungen für Ihre Spenden in 2019 erhalten Sie bis spätestens 31.01.2020 als Jahresspendenbescheinigung.

### Indienhilfe Köln e.V.

Rani und Martin Kramm  
Pollerhofstr. 33 a  
51789 Lindlar

☎ 02266 - 3674  
✉ indienhilfe-koeln@online.de  
🌐 www.indienhilfe.koeln



### Unsere beiden Bankverbindungen ...

**Pax-Bank Köln**  
IBAN: DE41 3706 0193 0036 4800 17  
BIC: GENODED1PAX

**Sparkasse KölnBonn**  
IBAN: DE 32 37050198 1008942623  
BIC: COLSDE33XXX